

MEHR SPORT

12.02.2013 | DM in der Mergelsberg-Halle

Bestleistungen am Ergometer

Foto: Bacher



Die Mergelsberg-Sporthalle war am vergangenen Wochenende für zwei Tage sportliche Heimat der Teilnehmer an der 1. offenen Deutschen Meisterschaft im Kanu-Drachenboot-Paddel-Ergometerfahren

BORKEN. Die 1. offenen Deutschen Meisterschaften im Kanu-Drachenboot-Paddel-Ergometer, die am vergangenen Wochenende in der Mergelsberg-Halle im Sport-Park von Borken stattfanden, wurden angefangen vom SSV Borken über den KSB und den LSB bis hin zum Europäischen Drachenboot-Verband medial optimal begleitet.

Das Ziel der Veranstalter war es, die Randsportart „Kanu Drachenboot“ in einer neuen Winterversion, wenn das Ausüben des Sports aufgrund der Witterungsbedingungen auf dem Wasser nicht möglich ist, einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Die Veranstalter vermuteten nicht ohne Grund ein großes Interesse. Kommen doch zum traditionellen Drachenboot-Cup im Mai mehr als 1500 begeisterte Paddler und zig-tausende Besucher zum Pröbstingsee in Borken-Hoxfeld, um den Wasser-Sport hautnah zu erleben.

Diese Begeisterung aller war mit ein Hauptantrieb für das Event im Februar. Die Ansprechpartner in der Stadtverwaltung waren wie die Organisatoren fest davon überzeugt, auch ein breites Publikum zu erreichen. Doch die Realität sah ein wenig anders aus. Das Fazit für die Organisation und den Austragungsort: Eine Eins- Plus mit Sternchen! In Sachen Publikums-Magnet aber galt: Da kann noch viel mehr kommen. Klar war allen Beteiligten, das man hier Niemandsland betreten würde und Missionars-Arbeit verrichten musste. Die prognostizierte Grippewelle zum Karnevals-Weekend traf auch so manchen gemeldeten Teilnehmer. So vermisste sowohl der Veranstalter Wolfram Faust als auch der Bundestrainer Martin Alt nicht nur die

Jugendabteilung aus Witten unter der Führung von Mario Arling, sondern auch die gemeldeten Sportler aus den Niederlanden. Die Delegation aus Ghana war trotz aller diplomatischer Vorarbeit nicht termingerecht angereist, die Sportler aus Tschechien waren von der Grippe gestoppt worden. Ebenso anscheinend der Besuch aus der Ukraine.

Leider konnte man dann nicht alle Disziplinen im geforderten Rennmodus durchführen, um die Titel des Deutschen Meisters zu vergeben. Die siegreichen Sportler erfreuten sich dennoch über die Ehrungen, die man ihnen für Ihren hart erkämpften Erfolg in den Einzel-Disziplinen über 200 und 500 Meter, sowie im Team-Wettbewerb über 2000 Meter als Staffel (4 Sportler) überreichte.

Aus Borkener Sicht waren alle angetretenen Sportler so richtig erfolgreich. Ganz oben auf dem Sieger-Podest standen Tanja Neuenhofer (Senioren 200 Meter) Annika Sprenger (Junioren 200 und 500 Meter), Roman Wigger (Junioren 200 und 500 Meter), Marek Kaminski (200 und 500 Meter Masters Herren). Über 2000 Meter in der Staffel waren Tanja Neuenhofer, Katherine Kaminski, Karl Heinz van Hall und Marek Kaminski siegreich.

Alle weiteren Ergebnisse findet man als PDF.doc zum download unter www.dmborken.de.

Autor: Ulrich Hahn
Tel: 02861 944-171

URL: http://www.borkenerzeitung.de/sport/lokalsport/mehr-sport-lokal_artikel,-Bestleistungen-am-Ergometer-_arid,186820.html

© Borkener Zeitung - Alle Rechte vorbehalten 2013